



DÜRFEN WIR VORSTELLEN? ANNABELI

Annabel ist seit 2017 in Deutschland, kommt ursprünglich aus Nigeria. Kurz nach ihrer Ankunft in Deutschland kam ihr Sohn auf die Welt und sie ist mittlerweile alleinerziehend. Daher war es ihr die letzten Jahre nicht möglich, Arbeitserfahrung zu sammeln. Einige ihrer Freundinnen machen aktuell eine Ausbildung im Hotel und Annabel hat nur Gutes gehört. Sie ist sich deswegen schon zu Beginn trotz fehlender Gastro-Erfahrung sicher, dass sie eine Ausbildung als Hotelfachfrau machen möchte. Annabel liebt den Kund*innen-Kontakt und freut sich auf die Arbeit mit internationalen Gästen. Sie spricht neben ihrer Muttersprache, Yoruba, Englisch; außerdem verfügt sie über Grundkenntnisse in Italienisch. Sie möchte die Kurse der Gastro Akademie besuchen, um besser auf eine Ausbildung vorbereitet zu sein. Zu Beginn der Kurse wartet sie noch auf das Ergebnis ihrer B1 Prüfung.

VOLLER MOTIVATION & ERSTE ERFAHRUNG

Annabel ist von Anfang an sehr motiviert und ist sich nach den ersten Kursen sicher, dass die Kurse genau richtig sind für sie. Sie fragt proaktiv nach einer Unterstützung bei der Ausbildungssuche und sucht gezielt die Beratungen auf, um über ihre Möglichkeiten zu sprechen. Sie ist begeistert von der Exkursion zum Thema "Warenkunde im Service" auf den Viktualienmarkt und stellt viele Fragen.



Durch unser Netzwerk an Kooperationspartner*innen können wir Annabel ein paar Wochen später einen Schnuppertag bei Caspar Plautz, einem beliebten Imbissstand am Viktualienmarkt, ermöglichen.

An Annabels Wunsch, perspektivisch eine Ausbildung im Hotel zu machen, ändert sich im Laufe der Kurse erstmal nichts. Sie möchte allerdings vor einem möglichen Ausbildungsstart im September noch mehr Erfahrung in den unterschiedlichen Bereichen der Gastronomie sammeln. Nach dem Schnuppertag ermöglichen wir Annabel daher ein einwöchiges Praktikum als Küchenhilfe in einem großen Betriebsrestaurant.

Sie hat im Rahmen des Praktikums Schwierigkeiten mit der Kinderbetreuung, die sie aber für den Zeitraum des Praktikums lösen kann. Außerdem ist die Internetverbindung in ihrer Unterkunft schlecht, daher kann sie nicht mehr an den Kursen teilnehmen, die aufgrund der pandemischen Lage digital stattfinden. Der Austausch mit Annabel bleibt jedoch im Rahmen regelmäßiger Beratungsgespräche bestehen, das Vertrauensverhältnis wird gestärkt





ÜBERDENTE LLERRAND

GASTRO AKADEMIE

FAMILIE & BERUF?

Weil es Annabel psychisch nicht gut geht, vermitteln wir sie über unser Netzwerk an die Expert*innen von Refugio, hier kann sie eine Therapie beginnen. Wir nehmen uns daher für die Zukunft vor, sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärker zu unterstützen. Außerdem liegt der Fokus jetzt in der Suche nach einem Nebenjob, der diese Vereinbarkeit unterstützt.

DER RICHTIGE ARBEITGEBER

Mit dem Über den Tellerrand Café findet Annabel in unserem Netzwerk genau den Arbeitgeber, der sie diesbezüglich unterstützt. Außerdem hat sie durch den Besuch von einigen Kursen des Service Moduls wie "Menükunde für den Service" oder dem Kurs zu "Mis en Place" herausgefunden, dass ihr dieser Bereich sehr viel Spaß macht. Sie kann somit ihr erlangtes Wissen in die Praxis umsetzen.



Nach einem ersten Probearbeiten und unserer Unterstützung bei der Beantragung der Arbeitserlaubnis und des Eingliederungszuschusses kann sie ihren Nebenjob beginnen. Annabel besucht parallel unsere Kurse.

Das Café Über den Tellerrand muss leider seinen Betrieb einstellen. Annabel wird durch das Team bei der erneuten Jobsuche unterstützt und findet eine passende Stelle in einer Kantine. Da die Betreuungszeiten ihrer Kita nun ausgeweitet werden können, kann Annabel mehr Stunden arbeiten. Sie überlegt, sich im Herbst auf einen innerbetrieblichen Ausbildungsplatz zu bewerben.

DIE GASTRO AKADEMIE WIRD ERMÖGLICHT DURCH

